



Orte ohne Wiederkehr

## Description

## Kunst und Kultur

*Website Citykirche St. Nikolaus Aachen*

Der Photograph Johannes Twielemeier hat in einem Langzeitprojekt verlassene Orte in den Braunkohlerevieren des Rheinlandes aufgesucht und dort in menschenleeren Räumen hinterlassene Spuren aufgespürt. Die von ihm im Bild festgehaltenen Szenerien, strahlen eine gewisse Verlorenheit und Vergeblichkeit aus.

Die Ausstellung „Orte ohne Wiederkehr“ mit den Fotografien von Johannes Twielemeier ist noch bis zum 05.01.2015 in der Citykirche Aachen zu sehen.

Fotos solch heruntergekommener Orte in einer Kirche – und dazu noch in der Advents- und Weihnachtszeit – wie passt das zusammen?

Für mich passt es gut. Schließlich feiern wir doch an Weihnachten das Fest des „heruntergekommenen Gottes“ (Wilhelm Bruners). Dieser Gott, der ganz und gar Mensch geworden ist, „draußen“ zur Welt kam, an einem unwirtlichen Ort – dieser Gott, der selbst erfahren hat, was es bedeutet, unbehaust und schutzlos zu sein, scheut heruntergekommene Orte nicht. Und er bleibt denen nahe, die von hier aufbrechen und Vieles zurücklassen mussten, bleibt unterwegs mit ihnen. Eine tröstliche „Spur“!

[Hannelore Bares](#)

>> [Website Ausstellung City-Kirche Aachen](#)

>> [Website Johannes Twielemeier](#)